

# SOZIALE ARBEIT

**11.2013**

**Social Work in the  
Slovak Republic | 438**

**Praxisanleitung  
und Mentoring | 444**

**Schulsozialarbeit in Erziehungs-  
und Bildungspartnerschaften | 452**

**Kommunikationsverhalten  
älterer Menschen | 459**

**Maria von Graimberg  
(1879-1965) | 466**

**Isa Gruner (1897-1989) | 468**

**DZI**

# Sozialraumorientierung – Fachkonzept oder Sparprogramm?

Ein Beitrag von Oliver Fehren und Wolfgang Hinte



2013; 64 Seiten; 7,50 €;  
für Mitglieder des Deutschen Vereins 6,50 €  
ISBN: 978-3-7841-2404-9

Sozialraumorientierung ist zu einem zentralen Ansatz in der Sozialen Arbeit geworden, um soziale und infrastrukturelle Ressourcen bei der Gestaltung individueller Hilfearrangements zu nutzen. Kritische Einschätzungen sehen ihn dagegen als Mittel zum Abbau des Rechtsanspruchs auf einzel-fallbezogene Hilfe.

Nach einer Einführung in das Fachkonzept Sozialraumorientierung erörtern die Autoren kritische Positionen, klären Missverständnisse und bilanzieren Gewinne und Verluste für die Fachlichkeit Sozialer Arbeit.

## Ist Integration nötig?

Eine Streitschrift von María do Mar Castro Varela



2013; 56 Seiten; 7,50 €;  
für Mitglieder des Deutschen Vereins 6,50 €  
ISBN: 978-3-7841-2405-6

Dass die Integration eingewanderter Menschen nötig ist, steht anscheinend außer Frage, diskutiert wird nur, wie sie gelingen kann.

Demgegenüber charakterisiert die Autorin Integrationspolitiken als Normalisierungs- und Disziplinierungsregimes. Sie analysiert, wie mit Begriffen wie „Menschen mit Migrationshintergrund“ diese als Nicht-Zugehörige konstruiert und als Zielgruppe sozialarbeiterischen Handelns festgeschrieben werden.

Bestellen Sie versandkostenfrei im **Online-Buchshop:**  
**www.verlag.deutscher-verein.de**



Deutscher Verein  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.

# SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und

sozialverwandte Gebiete

November 2013 | 62. Jahrgang

## 438 Social Work in the Slovak Republic

Monika Mackinová, Bratislava;

Jana Keketiová, Trnava

## 439 DZI Kolumne

## 444 Praxisanleitung und Mentoring

Profile verantwortungsvoller Aufgaben

Michael Klein, Berlin; Margit Ostertag,

Nürnberg

## 452 Schulsozialarbeit in Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Ein Garant für erfolgreiche Eltern- und Netzwerkarbeit?

Katrin Haase, Dresden

## 459 Kommunikationsverhalten älterer Menschen

Marten Haesner; Anika Steinert;

Eva Mellenthin; Elisabeth Steinhagen-Thiessen;

Mehmet Gövercin, Berlin

### REIHE WIDERSTAND

## 466 Maria von Graimberg (1879-1965)

## 468 Isa Gruner (1897-1989)

## 470 Rundschau Allgemeines

Soziales | 470

Gesundheit | 471

Jugend und Familie | 472

Ausbildung und Beruf | 472

## 471 Tagungskalender

## 474 Bibliographie Zeitschriften

## 477 Verlagsbesprechungen

## 480 Impressum

Die Soziale Arbeit hat in der Slowakei auch 24 Jahre nach dem Systemwechsel andere Probleme zu bewältigen als in Deutschland. Monika Mackinová und Jana Keketiová erläutern die unterschiedlichen Aufgaben der Profession in der Slowakei und skizzieren in ihrem Übersichtsbeitrag die Geschichte der öffentlichen Wohlfahrt in ihrem Land.

Michael Klein und Margit Ostertag haben die Bedingungen von Praxisanleitung und Mentoring untersucht und festgestellt, dass der Begleitung in ein neues Arbeitsgebiet eine besondere Rolle für die Qualität der später eigenständig zu bewältigenden Aufgaben zukommt. Ihr Beitrag entwirft Profile von Anleitenden als Change Agents nicht nur in der Sozialen Arbeit.

Häufig stehen sich Pädagogik und Schulsozialarbeit gleichgültig, im ungünstigen Fall sogar feindselig gegenüber. Katrin Haase beschreibt in ihrem Beitrag die Folgen dieses Missverständnisses und plädiert für Erziehungs- und Bildungspartnerschaften. Nur durch Kooperationen, in die auch die Eltern einbezogen werden, ist eine effektive Schulsozialarbeit leistbar.

In einer alternden Gesellschaft leiden immer mehr Seniorinnen und Senioren unter der Vereinsamung, die ein kleiner werdender Freundeskreis und der Fortzug ihrer Familien mit sich bringen. Marten Haesner, Anika Steinert, Eva Mellenthin, Elisabeth Steinhagen-Thiessen und Mehmet Gövercin haben das Kommunikationsverhalten älterer Menschen untersucht und stellen ihre Forschungsergebnisse vor.

Die Reihe Widerstand in der Sozialen Arbeit wird fortgesetzt mit den Beiträgen über Maria von Graimberg von Susanne Zeller und über Isa Gruner von Erika Paul.

Die Redaktion Soziale Arbeit

DZI

Eigenverlag Deutsches Zentralinstitut  
für soziale Fragen